

Gedichtanalyse: „Die Dämmerung“

Name:

Bitte beantworte die folgenden Fragestellungen am Montag, den 8. März, und gib die Aufgabenblätter entweder persönlich noch am selben Tag in der „Private Kant-Schule Frankfurt gGmbH“ ab oder stecke sie taggleich bis 17 Uhr in unseren Briefkasten. Alternativ zählt auch der Poststempel vom 8. März.

Die Aufgaben werden korrigiert und als Ersatzleistung anstelle einer Arbeit in die Fachnote des zweiten Halbjahres eingehen. Nichtabgabe bzw. eine verspätete Abgabe werden als „ungenügend“ gewertet.

- 1. Fertige einen Einleitesatz an.**
- 2. Untersuche das Verhältnis von Reim- und Strophenform und Metrik zum Inhalt. (Textbelege)**
- 3. Untersuche die Anzahl, Art und Anordnung der wichtigsten Metaphern, ihren Bezug zum Titel. (Textbelege)**
- 4. Wie ist die Wahrnehmung der Wirklichkeit (Haltung des lyrischen Ichs?) gestaltet? (Textbelege)**

A.L.:

Die Dämmerung (1911 veröffentlicht)

**Ein dicker Junge spielt mit einem Teich.
Der Wind hat sich in einem Baum gefangen.
Der Himmel sieht verbummelt aus und bleich,
als wäre ihm die Schminke ausgegangen.**

**Auf langen Krücken schief herabgebückt
Und schwatzend kriechen auf dem Feld zwei Lahme.
Ein blonder Dichter wird vielleicht verrückt.
Ein Pferdchen stolpert über eine Dame.**

**An einem Fenster klebt ein fetter Mann.
Ein Jüngling will ein weiches Weib besuchen.
Ein grauer Clown zieht sich die Stiefel an.
Ein Kinderwagen schreit und Hunde fluchen.**

Zeit: 90 Minuten.

Kontrolliere dann die Rechtschreibung und Zeichensetzung Deines Textes und ermittle die Gesamtwortzahl.